

expediren. Wegen meiner Solvenz erlaube ich mir, die nachstehenden Referenzen aufzugeben, die stets bereit sein werden, Ihnen jede gewünschte Auskunft zu geben.

Indem ich Sie noch ersuche, mir Ihre Neuigkeiten in einfacher Anzahl zugehen zu lassen, zeichne ich, auf die nachstehenden Empfehlungen verweisend,

Hochachtungsvoll

Carl Berthold.

Referenzen:

H. Scheibe in Leipzig.

A. Haase in Prag.

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

P. P.

Herrn Berthold in Asch (bisher Firma M. Berthold & Sohn) bestätige ich gern, dass eine langjährige Verbindung mit demselben mir alle Zeit nur Freude bereitet hat und ich Herrn B. allen werthen Collegen angelegentlichst als einen ebenso intelligenten wie erfahrenen und pünktlichen Geschäftsmann empfehlen kann.

Leipzig, den 10. August 1883.

O. Th. Winckler,

Verlag von Jugendschriften und Spielen, Grosshandlung u. Fabrik von Schreibwaaren, Leipzig und Niederneuschönberg i/Erzg.

Gern komme ich dem Wunsche des Herrn C. Berthold, ihn mit einigen empfehlenden Worten in den Buchhandel einzuführen, nach. Seit 1867 bereits mit der Firma M. Berthold, später M. Berthold & Sohn, in Verbindung, kann ich nur bestätigen, dass dieselbe stets ihren Verpflichtungen in der promptesten Weise nachkam und das Vertrauen der Herren Verleger auch gewiss stets rechtfertigen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Opetz.

[40305.] Berlin, 31. August 1883.
Dem verehrl. Buchhandel hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich in
Berlin C., Gips-Str. 30,
eine Antiquariats-Buchhandlung eröffnet habe.

Commissionär in Leipzig: Herr Rud.

Giegler.

Hochachtungsvoll

C. Leddihn.

Verkaufsanträge.

[40306.] Eine blühende Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt am Rheine, die allenthalben im höchsten Ansehen steht und den ausgedehntesten Credit genießt, nur die feinste Kundschaft hat, ohne Colportage, ist inclusive Lager und Inventar für 30,000 Mk. event. in Theilbeträgen bei genügender Sicherstellung zahlbar, sofort zu verkaufen.

Dieselbe kann mit oder ohne Activa und Passiva übernommen werden.

Reflectenten, denen entsprechende Baarmittel zur Verfügung stehen, belieben sich unter näheren Angaben zu wenden unter Chiffre: H. D. # 21. an F. Boldmar in Leipzig.

[40307.] Eine Sortim.-Buchhdlg. (36,000 Mark Umsatz) in Prov. Brandenburg ist billig zu verk. Abt. sub J. X. 5158. an Rudolf Rosse in Berlin S.W.

[40308.] Eine Musikalienhandlung nebst großem Leihinstitut soll Erbtheilung halber sofort verkauft werden; diese Handlung besteht aus gutem Sortiment und gut eingeführter Leihanstalt, guter Kundschaft und elegantem Laden nebst Einrichtung.

Der Reingewinn: im Jahre 1881 4000 Mk. und im Jahre 1882 15,000 Mk., ist durch die Bücher nachweisbar.

Eruft Reflectirende wollen Adressen unter A. R. Z. # 100. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Theilhabergesuche.

[40309.] Der Besitzer einer angesehenen Verlagshandlung mit eigener Buchdruckerei in einer grösseren norddeutschen Stadt wünscht, um sich persönlich nachdrücklicher einem speciellen Unternehmen widmen zu können, für die Leitung und Ausdehnung seines Buchverlags einen tüchtigen jungen Buchhändler (Protest.) als Theilhaber aufzunehmen.

Anfragen, denen freundlichst Mittheilungen über die genossene buchhändlerische Ausbildung, event. auch das verfügbare Vermögen beizufügen sind, wolle man an die Exped. d. Bl. unter B. P. B. richten.

Fertige Bücher u. s. w.

= Hesse, Reichs-Civilprozessordnung. =

[40310.]

Zu R. v. Deder's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Der Text

der Deutschen

Reichs-Civilprozessordnung

in

Gestalt eines Lehrbuchs

von

M. Hesse, Amtsrichter in Triebel.

18 Bogen gr. 8. 1883.

Geheftet 3 M. 75 λ ord., 2 M. 80 λ netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Aeusserst absatzfähig!

[40311.]

Soeben erschien:

Album unfreiwilliger Komik.

Sammlung

komischer Annoncen

mit Angabe der Quellen.

Zweites Bändchen.

Preis: 1 M. ord. — 75 λ no. — 67 λ baar u. 7/6.

11/10 Exemplare = 6 M. baar.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 3. September 1883.

Rich. Eckstein Nachfolger

(Carl Hammer).

Luther - Jubiläum.

[40312.]

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen das in unserer Portrait-Collection enthaltene Portrait des großen Reformators

Nr. 104. Luther,

Photographie.

(Gr. I, II, III, V u. VI)

sowie als Pendant hierzu:

Nr. 112. Melancthon,

Photographie.

(Gr. I, II, V u. VI).

Größe I. 15 M. ord.

" II. 9 " "

" III. 5 " "

Größe V. 1 M. ord., 36 λ no.

Größe VI. 50 λ ord., 20 λ no.

Baar mit
40 %.

Frei-Exemplare 13/12, in gleichem Format auch gemischt.

Ferner wollen Sie sich bei Bedarf an folgende Blätter unseres Verlages erinnern:

Lessing, C. F., Disputation zwischen Luther und Eck auf der Pleißenburg in Leipzig 1519. Photographie.

und

Roos, A., das Religionsgespräch zwischen Luther und Zwingli in Marburg (1529). Photographie.

Facsimileformat 30 M. ord., 18 M. no.

Großfolioformat 9 M. ord., 5 M. 40 λ no.

Quartformat 3 M. ord., 1 M. 80 λ no.

Frei-Exemplare 13/12, in gleichem Format auch gemischt.

München, 20. August 1883.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vormalig Friedrich Brudmann.

[40313.] Soeben erschien:

Tableaux

et

Panneaux Décoratifs

de

Fleurs

par

J. Capeinick,

artiste-peintre.

Première Série.

25 Planches.

Preis 35 M.

Nur baar mit 30 % Rabatt und 13/12.

Die erste Serie obigen Werkes enthält 25 Tafeln Blumenzeichnungen in Lichtdruck zu decorativen Zwecken und wird von Seiten der Porzellan-, Glas-, Decorationsmaler, Lithographen und allen Zeichnern kunstgewerblicher Richtung ungetheilten Beifall finden, während es den Liebhabern für Blumenmalerei eine reiche Fülle von zierlichen und amuthigen Motiven bietet.

Berlin, im August 1883.

Ch. Claesen & Co.,

Buchhdlg. für Architektur u. Kunstgewerbe.